



PRO UGANDA
Prothesen für ein neues Leben



Pate werden - doppelt helfen

Inklusion und Orthopädie für kleine Helden

HINTERGRUND: PRO UGANDA

Wo alles begann

Der große Bedarf an Prothesen in Uganda brachte den Orthopädietechniker Karsten Schulz aus Hessen ins Nachdenken, als er vor einigen Jahren das Land besuchte. Karsten Schulz beschloss zu handeln und gründete im Frühjahr 2013 den gemeinnützigen Verein PRO Uganda. Er wollte mit seinem Team möglichst vielen amputierten Menschen eine neue Lebensperspektive geben.

Ein wichtiger Anfang ist gemacht

Eine Prothesen-Werkstatt in der Nähe von Mukono wurde gebaut und um weitere Gebäude ergänzt (Mitarbeiter, Lager, Unterbringung Patienten). Woche für Woche werden seitdem junge und ältere Patienten erfolgreich mit hochwertigen Hilfsmitteln versorgt. Diese bahnen ihnen den Weg zurück in die Gesellschaft. Nun geht das Projekt in eine weitere Phase der Aus- und Weiterbildung sowie der Kompetenzvermittlung für einheimische Fachkräfte und Partner.

Ausweitung der Arbeit:

Die Patenschafts-Idee ist geboren

Doch nun zieht die Hilfe weitere Kreise. In der Nähe von PRO Uganda lernte Karsten Schulz verantwortliche Mitarbeiter

der Good Samaritan Inclusive Primary School kennen, die mit viel Liebe zu den behinderten – und nicht behinderten – Kindern diese integrierte Schule führen. Doch die Herausforderungen einer regelmäßigen Finanzierung sind beträchtlich. So hat PRO Uganda entschieden, der Einrichtung durch ein Patenschafts-Programm wirksame Hilfe zukommen zu lassen.

Die Good Samaritan Inclusive Primary School

In die Schule gehen derzeit 97 Kinder, sie sind zwischen 2 und 17 Jahre alt. 50 davon sind gesund, 47 haben eine körperliche Behinderung. Behinderte Kinder, die bei ihren oftmals armen Familien leben, trifft das Leben hart: Sie haben nicht nur eine Behinderung und können dadurch oftmals nicht alleine leben, sie werden auch verstoßen und gesellschaftlich geächtet. Ihr Umfeld glaubt, dass sie mit einem Fluch belegt sind. Und so brauchen sie dringend Hilfe.

Was Ihr Patenschaftsbeitrag bewirkt

Durch Ihre Patenschaft ermöglichen Sie den Kindern ein würdevolles Leben und liebevolle Versorgung. Ziel ist zum einen die Integration der behinderten Kinder in die Gesellschaft, aber auch die Sensibilisierung der Bevölkerung, dass jeder Mensch wertvoll ist und niemand benachteiligt oder ausgeschlossen werden soll.

Bild unten:

Schülerinnen und Schüler vor dem Schulgebäude





Bild links: Manche Kinder sind auf Rollstühle angewiesen

Bild rechts: Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern näht Rucksäcke

Sowohl die Unterstützung behinderter Kinder ist durch Patenschaften möglich als auch eine Patenschaft für ihre nicht behinderten Klassenkameraden.

Aufgrund der besonderen Bedarfe in der Versorgung kostet die Patenschaft für ein Kind mit einem körperlichen Handicap pro Monat 60 Euro, was zunächst vergleichsweise hoch erscheint. Doch dies hat Gründe.

Zum einen werden durch die Patenschaft Unterkunft, Ernährung, Schule und wo immer möglich und sinnvoll auch medizinische Maßnahmen (beispielsweise Operationen/ postoperative Versorgungen/ Physiotherapie/ Wundversorgungen) und nicht zuletzt eine liebevolle Betreuung für die Mädchen und Jungen gesichert.

Zum anderen sollen die Kinder nach und nach – und wo immer möglich – eine gute orthopädische Versorgung von PRO Uganda erhalten. Dies beinhaltet je nach Handicap zum Beispiel eine individuelle Rollstuhlversorgung, eine Prothese oder eine Orthese.

Auch in der Patenschaft für ein nicht behindertes Kind (40 Euro monatlich) ist ein Solidaritäts-Beitrag für orthopädische Maßnahmen für die Kinder mit Handicap enthalten.

Mit den Geldern aus den „Orthopädie-Zuwendungen“ können wir je nach Situation entscheiden, welches Kind welche Versorgung mit welcher Dringlichkeit erhält.

Was Sie erwarten dürfen & was Sie nun tun können

Für jede Übernahme einer Patenschaft sind wir dankbar! Sie erhalten ein Mal pro Jahr einen Fortschrittsbericht. Der Briefkontakt ist direkt mit den Kindern nicht möglich, aber Sie können über uns Anfragen stellen. Auch ein Besuch vor Ort ist möglich.

Möchten Sie eine Patenschaft übernehmen?



Dann freuen wir uns. Die Kontakt-Daten finden Sie auf der Rückseite. Schreiben Sie uns an, dann leiten wir alles in die Wege und senden Ihnen die Unterlagen zu. Sie können nicht nur wählen, ob Sie einem behinderten oder nicht behinderten Kind helfen möchten, sondern auch ob ein Mädchen oder ein Junge Ihr Patenkind werden soll.

Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen.



PRO UGANDA

Schritte in ein neues Leben durch eine Patenschaft

Sie möchten das Projekt mit einer Spende, unabhängig von einer Patenschaft unterstützen?

Die Schule und die orthopädische Versorgung der Kinder finanzieren sich ausschließlich aus Spenden. Jede Zuwendung für die „Kleinen Helden“ leiten wir zweckgebunden weiter. Die Gelder werden je zur Hälfte für die Schule und die orthopädische Versorgung eingesetzt. Alle Angaben zum Spendenkonto finden Sie weiter unten. Auf alle noch offenen Fragen antworten wir Ihnen gern!

Ansprechpartnerin für Patenschaften: Catja Marx

E-Mail: kleinehelden@prouganda.de

Video zur Patenschaft und weitere Informationen:

www.prouganda.de/paten-patienten/



Scannen und direkt zum
Patenschafts-Projekt & Videos

Verantwortlich:



PRO UGANDA
Prothesen für ein neues Leben



GOOD SAMARITAN
NURSERY
Day & Boarding
PRIMARY School

Schlappmühler Pfad 9
61250 Usingen

Mail info@prouganda.de

Web www.prouganda.de

Spendenkonto für allgemeine Unterstützung:

BANK Spar- und Kreditbank Bad-Homburg

IBAN DE16 5009 2100 0001 6100 07

BIC GENODE51BH2